



Landesvorstellung mit „Geschenken“

Einschub in die Gottesdienstordnung (S. 4 unten)

allmähliche Gestaltung einer Mitte oder eines Tisches oder des Altars

2 Frauen bringen 6 „Geschenke“, zeigen und erklären diese und legen sie ab. Die Geschenke sind gekennzeichnet mit den Buchstaben T-A-I-W-A-N.

Sie stehen für markante Informationen, die uns wirklich in der Vorbereitung bewegt haben.

Nutzbar sind die Textbausteine, die es zu den Bildern gibt (Material-DVD) oder eigene Formulierungen, konkret: 13, 33, 29, 4, 19, 1, 14,16

Textvorschlag (der angepasst werden sollte):

„...Frauen aus Taiwan geschenkt haben“ (S.4)

Was bewegt uns beim Auspacken dieses Geschenks?

Da ist zunächst das **T** - es steht für **Taipeh**. Hauptstadt Taiwans / Ballungsraum / 3,5 Mio Einwohner*innen.

Uns bewegt, dass es zwei Weltgebetstags-Komitees gibt: ein ursprüngliches von 1935 und ein zweites - gebildet aus denen, die in den sechziger Jahren aus China flohen. Das traditionelle Komitee wurzelt in der presbyterianischen Kirche. Es denkt für ein neues unabhängiges Land, es bezieht die Regionen und Ethnien ein. Im neueren Komitee finden sich die anderen Konfessionen. Es ist nur auf die Hauptstadt Taipeh bezogen. Für die Gottesdienstvorbereitung haben sich die beiden Komitees geeint.

Wir legen für sie ab: **das Komitee-Foto und die Bibel**.

Das **A** steht für **Asiatischer Tigerstaat**. Taiwan ist wohlhabend, modern und digital gut aufgestellt. Die global vernetzte Arbeitswelt fordert Leistung und Aufopferung. Zeit für Kinder oder ältere Familienmitglieder bleibt oft auf der Strecke. Den Preis des wirtschaftlichen Fortschritts zahlen junge Frauen damit, dass sie sich immer häufiger gegen eine Familie entscheiden.

Wir legen für sie ab: eine **Computer-Platine**.

Das **I** steht für **Inselstaat**. Taiwan erstreckt sich über 36.000 m²/ Größe Baden Württemberg / hieß früher Formosa / liegt von Festlandchina nur 180 km entfernt. Bis zur Kolonisierung war es nur von indigenen Völkern bewohnt. Im Zuge der Machtergreifung von Mao Zedong in China flohen 2 Mio. Menschen auf die Insel und errichteten dort eine Exilregierung im Jahr 1949. Aktuell droht die Wasserstraße zwischen China und Taiwan zum heftigen Konfliktort zu werden. Wir legen für sie ab: die **Landkarte**.

Das **W** steht für **Widerstand** - 1992 begann die Demokratisierung, an der viele bewegende Frauen beteiligt waren. Sie erkämpften den Weg aus der Diktatur - Hand in Hand mit der presbyterianischen Kirche. Für den Aktivismus, die Proteste und die Informationsweitergabe legen wir ab: einen **Zeitungsartikel** (der bei uns erschienen ist) und ein **Handy**.

Das zweite **A** stammt aus dem Wort „**Ping An**“, das „Friede sei mit dir“ bedeutet. Frieden ist flüchtig und nicht festzuhalten. Wir verbinden ihn mit dem Zugvogel auf der Titelbild-Postkarte. Der Vogel braucht Federn und der Vogel lässt Federn. Möge das Säbelrasseln Chinas gegenüber Taiwan befriedet werden können. Wir legen ab: eine **Feder** und die **Postkarte**.



www.weltgebetstag.de

Das N steht für die Natur: einzigartig/ Küste und hohes Bergland/ Südfrüchte, Tee und Reis.

Hier macht uns Taiwan Geschenke, ohne die unsere Küche und unser Leben wesentlich ärmer wäre.

Wir legen ab: **Ananas, Tee, Reis und eine schöne Orchidee.**

Danke, ihr Frauen aus Taiwan! Informiert und bewegt feiern wir jetzt Euren Gottesdienst. Wir verbinden uns mit Euch im Gebet.

(Vorschlag erarbeitet von: Monika Hack, Steffi Peters, Lydia Rausch, Ruth Sander, Monika Schröder-Richter, Winfried Seifried, Heidi Sprügel)